

Europa Konkret

Treffpunkt Europa

Studieren in der Schweiz: ein Blick von außen auf die EU

Sprecherin:

Diplomfeier am Europainstitut der Universität Basel, diesmal begleitet vom A-Capella-Chor der Universität. Wer hier studiert, hat bereits vorher ein Hochschulstudium abgeschlossen. Zusatzqualifikationen und Berufserfahrung sind ein Pluspunkt bei der Bewerbung, Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch eine Notwendigkeit. Für die einen ist es hier nur noch der Countdown bis zur Diplomübergabe, für die anderen der Countdown ins Studienjahr. Eindrücke des ersten Tages:

Liis:

„Wir haben schon eine Menge interessanter Leute kennen gelernt, die Studenten des letzten Jahres und all die Professoren. Wir haben auch schon die ersten Bücher bekommen, das sind ganz schön schwere Bücher!“

Sprecherin:

sagt Liis aus Estland. Und ihr Kollege Cadgas aus der Türkei meint:

Cadgas:

„Das wird hart. Das ist ein ganz neues Studiensystem für mich. Ich muss hier wohl viel intensiver studieren“

Sprecherin:

Europarecht, Politik- und Wirtschaftswissenschaften - alle drei Disziplinen gehören zusammen, um Europa zu verstehen. Bevor der zweite Teil des Studiums mit freier Fächerwahl das interdisziplinäre Denken fördert, vermittelt der erste Teil die Grundlagen. Die Studiengebühr für das Europastudium beträgt umgerechnet etwa 5000 Euro, hinzukommen die Lebenshaltungskosten. Was das Studienjahr im Nicht-EU-Land Schweiz ganz nebenbei noch mit sich bringen kann, ist ein etwas distanzierterer Blick auf die EU mit Fragen nach Vorteilen, Nachteilen und Alternativen. Helen aus Estland hat ein Jahr in das Europastudium investiert - und jetzt ihr Diplom in der Hand. Sie schwärmt:

Helen:

„Das ist eine wunderbare Erfahrung und wunderbares Studium finde ich. Und ich habe viel gelernt und ich hoffe das öffnet die Tür zur Diplomatie, wovon ich immer geträumt habe.“

Sprecherin:

In den Außenministerien, europäischen Institutionen oder internationalen Organisationen arbeiten anschließend einige der Absolventen, andere in Forschung, Industrie, Anwalts-

Eine Gemeinschaftsproduktion europäischer Rundfunkanstalten

DW-WORLD.DE/treffpunkteuropa

Europa Konkret

Treffpunkt Europa

kanzleien, Banken oder Medien. Sie alle haben sich qualifiziert mit interdisziplinären Fachkenntnissen zu Europa in der Schweiz.

Bettina Bräuniger